

JUBILÄUM

«Klosterjahr 2027»: Aargauer Klöster sollen bekannter werden

Anlässlich der Jubiläen der Kloster Muri und Wettingen plant der Kanton Aargau ein kantonales Themenjahr «Klosterjahr 2027».

03.05.2024 Aargauer Zeitung



Die Bevölkerung soll mit der kulturellen Bedeutung der Aargauer Klöster vertraut gemacht werden. Im Bild: Kloster Muri

Marc Ribolla

Im Jahr 2027 feiern das Kloster Muri sein 1'000-jähriges und das Kloster Wettingen sein 800-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass plant der Kanton Aargau ein kantonales Themenjahr «Klosterjahr 2027» mit dem Ziel, die Aargauer Klöster als Orte der Kultur, der Religiosität, der Spiritualität, aber auch der Gemeinschaft, Bildung und Macht kantonal und national bekannt zu machen. Das schreibt der Kanton Aargau am Freitag in einer Mitteilung.

Rund zehn Partner hätten laut Kanton ihre Beteiligung zugesagt, darunter mehrere noch aktive Aargauer Klöster, öffentliche Institutionen und Organisationen in umgenutzten Klosterräumlichkeiten und deren (Sponsoring-)Partnerinnen und Partner. Die Klöster Muri und Wettingen planen zwar eigene Aktivitäten mit einem eigenen Budget, beteiligen sich jedoch ebenfalls an diesem kantonalen Klosterjahr 2027.



Auch das Kloster Wettingen feiert 2027 Jubiläum.

Bild: Michel Jaussi

Es soll verschiedene Veranstaltungs- und Vermittlungsformate geben, die den Zugang zum vordergründig «fernen» Thema erleichtern und Anreize schaffen, sich damit zu beschäftigen. Geplant sind beispielsweise Führungen, Workshops, Diskussionsrunden, Filme, Publikationen, Konzerte oder sportliche Angebote.

Das Budget für das kantonale «Klosterjahr 2027» beträgt gesamthaft 1,8 Millionen Franken. Der Regierungsrat hat einen Beitrag aus Swisslos-Fonds im Umfang von 1,22 Millionen Franken gesprochen. Die restlichen Mittel werden durch diverse Partner, Eigenleistungen und Fundraising erbracht.